

## **Auf Schusters Rappen – EVP nimmt fünfte Etappe des Jakobsweg unter die Füsse**

Das diesjährige Teilstück führte die EVP Gruppe des Bezirks Affoltern von Einsiedeln nach Schwyz. Eine fröhliche Schar startete bei leichtem Regen in Einsiedeln dieses Unterfangen. Nach einer Stärkung ging die Reise bis ins Alpthal per Bus. Bei der Haltestelle Malosen war dann aber Schluss mit Luxuspilgern. Der Weg führte steil nach oben und jeder Pilger versuchte in seinem Tempo diese Steigung zu meistern. Doch schon bald liess die Steigung nach und der Weg ging sanft bergauf Richtung Berggasthof Haggenegg. Das Wetter war der Gruppe gut gesinnt und so blieb es für den Rest des Tages trocken. Bereits im Jahre 1483 wurde das Gasthaus Haggenegg urkundlich als Pilgerherberge erwähnt. Sie liegt auf 1414 Meter über Meer und markiert damit den höchsten Punkt des Jakobsweges in der Schweiz. Nach dem Besuch der Kapelle trat die Pilgergruppe in die Gaststube und wurde dort durch den Präsidenten der Ortspartei, Daniel Sommer, empfangen. Dieser hatte aufgrund der Rekonvaleszenz seines Beinbruchs die Etappe diesmal per E-Bike bestritten. Ein herzhaftes Mittagessen wurde serviert und so ging es anschliessend frisch gestärkt wieder talwärts. Auf abwechslungsreichem Weg galt es 900 Höhenmeter ins Tal zu wandern. Schon bald war das Tagesziel in Sichtnähe und die Wanderschar erreichte den Hauptplatz von Schwyz mit seinem denkmalgeschützten Parlaments- und Gerichtsgebäude. Bekannt ist es für die historistische Fassadenmalerei von Ferdinand Wagner aus dem Jahr 1891. An gleichem Ort ebenfalls zu bewundern sind die barocke Pfarrkirche St. Martin und das Hotel «Wysses Rössli». Auf dem bewährten Schweizer Bahnnetz haben dann alle Pilger sicher nach Hause gefunden. Angaben über die sechste Etappe Jakobsweg werden unter [www.evp-affolternamalbis.ch](http://www.evp-affolternamalbis.ch) zu finden sein.

Eveline und Christoph Fenner, Affoltern am Albis

-----

Bildlegende:

*Rathaus von Schwyz mit eindrücklicher Fassadenmalerei*